

Die Weihnachtsgeschichte für Kinder im Kindergartenalter, mit passenden Papierfigurvorlagen zum ausschneiden

Der Bezug zur Lebenswelt der Kinder wird unter der Geschichte erläutert

Die Weihnachtsgeschichte

Vor langer, langer Zeit lebte eine junge Frau in Israel, sie hieß Maria.

Maria sollte bald ihren Verlobten Josef heiraten, doch noch war es nicht so weit.

Für die meisten Menschen schien Maria eine ganz gewöhnliche israelische junge Frau zu sein und auch sie selbst dachte nichts besonderes über sich selbst. Doch Heute würde sie erfahren wie besonders sie in Gottes Augen war.

Maria putzte gerade im Haus, während ihre Mutter auf dem Markt war, als plötzlich ein ganz helles Licht im Zimmer aufleuchtete. Dann erkannte sie dass nicht nur ein Licht, sondern ein Engel vor ihr stand. Der Engel hieß Gabriel und sagte zu Maria: „Hallo Maria! Gott ist mit dir! Er hat dich unter allen Frauen auserwählt.“

Da erschrak Maria und wunderte sich über die Worte des Engels.

„Hab keine Angst, Maria“ erwiderte der Engel „Gott hat dich zu etwas besonderem auserwählt. Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen. Jesus soll er heißen. Er wird mächtig sein und Sohn des Höchsten genannt werden“

„Wie soll das gehen?“ fragte Maria den Engel. „Ich war doch noch nie mit einem Mann zusammen?“

Da antwortete ihr der Engel: „Der Heilige Geist wird dieses Wunder in dir tun. Darum wird das Kind auch Sohn Gottes genannt werden und heilig sein. Sogar deine Verwandte Elisabeth ist jetzt wo sie schon sehr alt ist schwanger geworden und wird einen Sohn bekommen. Gott hat es ihr zugesagt und was Gott sagt, das geschieht!“

„Ich gehöre zu Gott, alles was du gesagt hast, soll genauso geschehen.“ sagte Maria nun voller Glauben zu dem Engel. Als der Engel weg war, dankte Maria Gott und überlegte, was sie als Nächstes tun, oder wem sie zuerst erzählen sollte, was der Engel ihr gesagt hatte. Es war gar keine so leichte Situation, denn würden ihr ihre Eltern und vor allem ihr Verlobter Josef glauben, was Maria gerade erlebt hatte?

Als Josef hörte, dass Maria schwanger war wurde er sehr traurig und wollte sich heimlich von ihr trennen, denn er dachte Maria war mit einem anderen Mann zusammengewesen. Doch als er in dieser Nacht traurig einschlief kam der Engel Gabriel im Traum auch zu ihm und erzählte ihm was wirklich mit Maria geschehen war und dass das Kind Jesus heißen soll.

Voller Freude ging Josef am nächsten Tag zu Maria. „Maria, es ist alles gut, ich weiß jetzt warum du schwanger bist und dass das Baby ein besonderes Baby ist und Jesus heißen soll“ „Oh Josef, wie schön, aber woher, äh wie, weißt du das?“ „Ein Engel hat mir im Traum alles erklärt“

Beiden waren außer sich vor Freude und Dankbarkeit Gott gegenüber.

Zu der Zeit als das alles passierte regierten nicht die Israeliten sondern die Römer über Israel. Die Römer wollten genau wissen, wie viele Menschen es in Israel gab, deshalb musste jeder in seiner Heimatstadt zählen lassen. Auch Maria und Josef mussten in Josefs Heimatstadt Bethlehem reisen, die mehrere Tage Fußweg entfernt lag.

Noch dazu war Maria mittlerweile hochschwanger.

Die Weihnachtsgeschichte für Kinder im Kindergartenalter, mit passenden Papierfigurvorlagen zum ausschneiden

Die Reise nach Betlehem war also gar nicht so leicht. Josef bereitete alles vor, setzte Maria auf einen Esel und es ging los. Als sie fast in Betlehem angekommen waren merkte Maria, dass sie Wehen bekam: Josef, das Baby kommt gleich, wo können wir übernachten, wo bekommen wir Hilfe?“

Josef versuchte ein wenig schneller zu gehen und als sie nun endlich in Betlehem ankamen klopfte Josef an die Tür der ersten Unterkunft: „Hallo wir sind lange gereist, meine Frau bekommt ein Baby, können sie uns bitte helfen, wir brauchen einen Ort zum Übernachten.“ „Ne, tut mir leid, hier ist alles schon voll!“ Maria und Josef gingen weiter und klopfte an jede Unterkunft, die es in Betlehem gab, doch leider hörten sie immer wieder dasselbe: Kein Platz, alles voll! Maria konnte nicht mehr warten, das Baby würde jetzt auf die Welt kommen. Da, plötzlich sahen sie einen Mann auf sich zurennen, außer Atem kam er bei ihnen an: „Ich habe gehört, dass sie dringend einen Ort zum übernachten brauchen, ich habe nicht viel anzubieten, aber hier können sie bleiben. Mit diesen Worten führte er sie zu sich in den Raum, wo auch die Tiere untergebracht waren. Maria bekam ihr Baby Jesus und als sie ihn erschöpft, aber glücklich in Windeln wickelte und in eine Futterkrippe legte hörte sie plötzlich das Mäh von Schafen draußen. „Nanu, was ist hier los, Josef?“ Bevor er nachsehen konnte, klopfte es auch schon und vor der Tür standen Schafhirten mit zwei Lämmchen. „Wir sind hier, weil ein Engel uns gesagt hat, dass wir hier Jesus unseren Herrn und Retter finden!“ Die Hirten kamen herein und beteten Gott an. Maria freute sich und merkte sich alles was die Hirten gesagt hatten. Ihr Kind war wirklich besonders! Gottes Sohn, der gekommen ist um uns zu retten.

Bezug zur Lebenswelt der Kinder:

In der Bibel gibt es einen Vers (Joh. 3, 16), der heißt: Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Das ist Jesus. Vielleicht fragst du dich jetzt, aber warum ist Jesus auf die Welt gekommen, um mich zu retten, warum muss ich gerettet werden, wovon?

Jesus ist auf die Erde gekommen, um uns zu zeigen wie Gott ist, wie sehr er uns liebt und wie wir eine richtig schöne Freundschaft zu Gott haben können. Ohne Jesus ist diese Freundschaft nicht möglich, weil wir alle vor langer Zeit von Gott getrennt wurden. Aber weil Gott uns so liebhat, wollte er nicht von uns getrennt sein, sondern uns die Möglichkeit geben, zu ihm zurück zu kommen. Deshalb kam der Herr Jesus, um uns den Weg zurück zu Gott zu zeigen. Das feiern wir an Weihnachten und seitdem können alle Menschen die möchten, wieder eine Freundschaft mit Gott, unserem Schöpfer haben.

Zusammen beten wir zum Abschluss: Danke, Gott, Vater im Himmel, dass du für mich Jesus deinen einzigen Sohn auf die Erde geschickt hast, damit ich den Weg zurück zu dir finde. Bitte zeig mir wie ich dich besser kennenlernen kann. Amen

Nachwort für die Kindermitarbeiter:

Ihr kennt eure Kindergruppe am Besten, deshalb ermutige ich euch den Part mit dem Bezug zu den Kindern individuell zu gestalten, so wie er für Eure Zielgruppe passt. Gerade bei der Weihnachtsgeschichte bietet es sich Ideal an den Kindern das Evangelium kindgerecht und lebensnah zu erklären und sie einzuladen in eine persönliche Beziehung mit Gott zu starten. Ich habe es knapp und allgemein gehalten und einfach nur ein Beispiel gegeben. bitte erweitere es so wie es für eure

Die Weihnachtsgeschichte für Kinder im Kindergartenalter, mit passenden Papierfigurvorlagen zum ausschneiden

Gruppe passt und legt den jeweiligen Schwerpunkt. Fragen die euch bei der Schwerpunktsuche helfen können sind:

- Kennen die Kinder Jesus bereits?
- Sind sie christlich sozialisiert und wachsen in einer christlichen Familie aus?
- Sind ihre Eltern gläubig oder nicht?
- Kennen die Kinder Jesus bereits, oder hören sie das erste Mal von ihm?
- Ist es eine bestehende Gruppe, oder sind die Kinder einmalig hier?

Bei Rückfragen oder spezifischen Fragen, könnt Ihr mich gerne über steffi@glauben-teilen.com ansprechen!